



## Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO Beurkundungen im Kindschaftsrecht

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg die wesentlichen Informationen zum Datenschutz zu der Verarbeitungstätigkeit Beurkundungen im Kindschaftsrecht mitteilen. Bei Fragen zum Thema Datenschutz bestehen mehrere Kontaktmöglichkeiten.

### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landkreis Diepholz vertreten durch den/die Landrat/Landrätin  
Niedersachsenstr. 2, 49356 Diepholz, Telefon: 05441 976-1000

### Datenschutzbeauftragter

des Landkreises Diepholz, ITEBO GmbH Datenschutz u. IT-Sicherheit  
Stüvestraße 26, 49076 Osnabrück, Telefon: 0541 9631-222

### Datenschutzaufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz  
Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511 120-4500

### Zweck der Verarbeitung

Beurkundungen im Kindschaftsrecht

### Rechtsgrundlage der Verarbeitung

§§ 13, 59 und 60 SGB VIII sowie §§ 61 ff. SGB VIII

### Wir verarbeiten Ihre Daten unter Einbindung externer Dritter

Fachdienst 51, Jugendämter, Standesämter, Sorgeregister,  
Rechtsanwälte, Elternteile

### Art der erhobenen Daten

- Beurkundung in Kindschaftssachen (Name, Adresse, Geburtsdatum  
und -Ort, Familienstand, Ethnie, Beruf, Unterhaltsverpflichtung)

### Dauer der Datenspeicherung

- 50 Jahre (Beurkundung in Kindschaftssachen)

### Betroffenenrechte

Sie können über die v.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person  
gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter  
bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder  
Löschung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO) verlangen.

### Recht auf Auskunft

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, haben Sie  
das Recht, Auskunft über die zur Person gespeicherten Daten zu  
erhalten, z.B. Verarbeitungszwecke, Herkunft der Daten, Empfänger  
der Daten etc. (Art. 15 DSGVO).

### Recht auf Berichtigung

Sollten unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten  
verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16  
DSGVO).

### Recht auf Löschung

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die  
Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie  
Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21  
DSGVO). Dies gilt insbesondere, wenn diese zu dem Zweck, zu dem  
sie erhoben wurden nicht mehr benötigt werden.

### Recht auf Datenübertragbarkeit

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag  
zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe  
automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen  
gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20  
DSGVO).

### Widerruf der Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Landkreis Diepholz durch  
eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die  
Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit  
der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten  
Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

### Recht auf Widerspruch

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen  
eine an sich rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen  
Daten. Sobald Sie Widerspruch eingelegt haben, dürfen wir Ihre  
Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es liegen zwingende  
schutzwürdige Gründe vor. Ein zwingender Grund kann sich  
insbesondere aus Gesetzen ergeben, die die Verarbeitung vorsehen  
oder voraussetzen. Die bis zum Widerspruch verarbeiteten Daten  
werden hierdurch nicht rechtswidrig. Ihr Widerspruch ist an den  
Landkreis Diepholz zu richten. (Art. 21 DSGVO)

### Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Weiterhin steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten  
für den Datenschutz, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover zu.